

M arg rit Stamm

Frühlesen und Frührechnen als soziale Tatsachen?

Eine vorgängige Studie, die 1992 im Aargau durchgeführt worden ist, hat aufgezeigt, dass es eine beträchtliche Anzahl von Kindern gibt, die im Moment ihrer Einschulung schon lesen können (vgl. Informationsbulletin Leseforum Schweiz 2/1993, S. 12). Die Autorin ist in der Folge an die deutschschweizerischen Kantone und das Fürstentum Liechtenstein mit der Frage gelangt, ob sie an einer Vertiefung der Studie interessiert wären. Eine grosse Anzahl der Antwortenden waren nicht nur positiv eingestellt, sondern äusserten Interesse an einer thematischen Ausweitung der Fragestellung. Aus diesem Grund wurde ins neue Projekt auch die Frage des Frührechnens aufgenommen.

Die Untersuchung gliedert sich in vier Teilprojekte. Teilprojekt 1 (Fragebogenerhebung bei den Lehrpersonen von 200 Klassen) fragt nach Häufigkeit, Leistungen, Merkmalen usw. von Kindern, die «vorzeitig» lesen und rechnen gelernt haben. Teil-Projekt 2 ist eine qualitative und quantitative Analyse anhand von Tests und Interviews mit den Frühleser(inne)n und Frührech-ner(inne)n, die im Teilprojekt 1 ermittelt worden sind. Teilprojekt 3 ist wiederum eine Umfrage bei den betroffenen Lehrern; es geht um die Klärung der Frage, wie sich die frühlesenden und frührechnenden Kinder nach einigen Monaten in die Klassen eingefügt haben. Teilprojekt 4 vergleicht systematisch die Frühleser(innen) und Frührechner(innen) mit einer Kontrollgruppe von Kindern, die erst in der Primarschule lesen und rechnen gelernt haben; nach der Hypothese der Projekt-verfasserin weisen er-stere Kinder einen höheren Intelligenzquotienten auf und halten ihren Vorsprung auch über die Jahre hinweg. Jedes Teilprojekt soll zu einem Bericht führen; ein Schlussbericht wird darüber hinaus eine Synthese versuchen und Vorschläge für Massnahmen auf den Ebenen Unterricht und Schulstrukturen unterbreiten.

Details zum Konzept: Stamm, Margrit: Frühlesen und Frührechnen als soziale Tatsache? Leistung, Interessen und Schulerfolg von Kindern, die bei Schuleintritt bereits lesen und/oder rechnen können: Konzept zu einem geplanten Langzeitprojekt in ausgewählten Deutschschweizer Kantonen von 1995 bis 1998. Aarau, April 1994 (Eigenverlag)

Adresse: Dr. phil. Margrit Stamm, c/o Beratung für Bildungs- und Forschungsfragen im Schulbereich, Oberholzstrasse 22, CH-5000 Aarau, Tel. 064 / 24 87 27, Fax 064 / 24 87 28

(Quelle: Information Bildungsforschung Aarau)